

Lebensrettende Feuerwehr in Zweibrücken: Oft zu spät vor Ort!

Die Feuerwehr in Zweibrücken erreicht oft zu spät Einsätze. Beruf und Freiwillige Feuerwehren stehen vor Herausforderungen.



Dr.-Ehrensberger-Straße, 66482 Zweibrücken, Deutschland - Ein besorgniserregender Bericht über die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr in Zweibrücken beleuchtet die Herausforderungen, denen Rettungskräfte gegenüberstehen. Während eines Wohnungsbrandes in der Silvesternacht 2023 wurde die Feuerwehr alarmiert. Doch wie die **Rheinpfalz** berichtet, erreicht die Feuerwehr den Einsatzort in Zweibrücken nur in der Hälfte der Fälle innerhalb von acht Minuten, obwohl dieser Zeitraum als maximale Vorgabe gilt. Die Verzögerungen stellen nicht nur ein operatives Problem dar, sondern können auch direkt Lebensbedrohungen für Betroffene zur Folge haben.

Die Feuerwehr in Deutschland hat im Jahr 2022 bei etwa

229.000 Einsätzen zu Bränden und Explosionen reagiert, und die Anzahl der Todesopfer durch Rauch, Feuer und Flammen belief sich auf 333. Laut **Statista** ist die Hauptaufgabe der Feuerwehr das Retten, Löschen, Bergen und Schützen. In jüngerer Zeit hat sich der Fokus jedoch zunehmend auf das Retten von Menschen in Notlagen verlagert. 2022 gab es etwa 2,8 Millionen Einsätze, die speziell für die Rettung von Personen im Krankheitsfall oder in Notfällen durchgeführt wurden.

Personalmangel und Fehllarme

Die **Rheinpfalz** hebt hervor, dass die Probleme mit den Einsatzzeiten auch auf einen erhöhten Personalbedarf hinweisen. Die Feuerwehren kämpfen nicht nur mit Einsätzen, sondern sind auch mit einem Anstieg der Fehllarme konfrontiert. Im Jahr 2022 wurden etwa 403.000 Fehllarme registriert. Diese können wertvolle Einsatzzeiten kosten und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren weiter gefährden. Besonders in Städten wie Nordrhein-Westfalen und Berlin werden solche Fehllarme immer häufiger, was die Ressourcen der Einsatzkräfte zusätzlich belastet.

Die Rekrutierung von neuen Mitgliedern bleibt entscheidend, um die Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten. Ende 2022 waren rund 3,9 von 5,4 Prozent der deutschen Bevölkerung aktives Feuerwehrmitglied, wobei die Freiwilligen Feuerwehren den größten Anteil an über einer Million Mitgliedern ausmachten. Rund 114.000 aktive Mitglieder agieren in diesen Organisationen.

Statistiken und Sicherheitsmaßnahmen

Die **vfdb** (Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes) hat sich mit der Erfassung von Brandstatistiken in Deutschland befasst. Die vfdb-Brandschadenstatistik sammelt Daten aus Feuerwehreinsätzen und bietet eine zentrale Datenbank, die aktuell Berichte von über 5.000 Einsätzen umfasst. Das Ziel dieser Erhebung ist es, belastbare

Erkenntnisse zum Brandgeschehen und den dazugehörigen Sicherheitsmaßnahmen zu gewinnen. Die vfdb arbeitet dabei mit verschiedenen Institutionen zusammen, um die Datenlage über Brandursachen und -folgen zu verbessern.

In Anbetracht der Herausforderungen, mit denen die Feuerwehren aktuell konfrontiert sind, ist eine verstärkte Fokussierung auf personelle und materielle Ressourcen notwendig. Nur so kann die Feuerwehr weiterhin zeitnah und effizient auf Notfälle reagieren, um Leben zu retten und wirksam Schäden zu minimieren.

Details	
Vorfall	Brand
Ort	Dr.-Ehrensberger-Straße, 66482 Zweibrücken, Deutschland
Quellen	• www.rheinpfalz.de • de.statista.com • www.vfdb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net